

Samstag, 26. März 2022, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

32:32 – 15 Tore der Bolte-Brüder reichen nicht

Vilsen – „Überflüssig“ und „ärgerlich“ – diese Worte hatte Gerd Anton für die späte Punkteteilung zum 32:32 (14:13) parat, die er am Donnerstagabend mit seinen Landesklassen-Handballern der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf gegen die SG Achim/Baden III hinnehmen musste. Unter anderem wurmten ihn die „60 Sekunden“, die Achim kurz vor Schluss zur Ausführung des Siebenmeters zum Endstand benötigte – ohne dass die Zeit angehalten wurde. Zudem rätselte er, warum Vilsens Tempogegenstoß-Tor in den letzten Sekunden nicht gegeben wurde: „Das war regelgerecht.“ Doch zuvor hätten die Schiris „gut gepfiffen“.

Sein Team hingegen habe „zu viele Torchancen leichtfertig vergeben“ und in der Abwehr „zu wenig zugefasst: Da haben wir nicht genug investiert.“ Aus der Kritik heraus nahm er die Bolte-Brüder: Jorn warf acht Tore aus dem rechten Rückraum, der Rückraum-Linke Moris traf siebenmal. ck